

II-3509 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18881J

1988-03-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. DILLERSBERGER, PROBST, HINTERMAYER
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Erteilung von italienischen Transitgenehmigungen für Österreich

Aus Berichten der heimischen Presse ist zu entnehmen, daß das italienische Transportministerium die Beschränkung der Transportgenehmigungen nach Österreich wieder aufgehoben hat. Nach Angaben des Industriellenverbandes in Rom sollen die Genehmigungen nun wieder an den Grenzübertrittstellen erhältlich sein, nachdem die italienischen Frächter gegen die Beschränkungen protestierten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wieviele Transitgenehmigungen dürfen aufgrund des diesbezüglichen Abkommens von den italienischen Behörden für Fahrten durch Österreich und insbesondere auf der Brennerroute erteilt werden?
2. Haben sich die italienischen Behörden bisher an dieses Abkommen gehalten?
3. Stimmen die Berichte, wonach das italienische Transportministerium die Beschränkung der Transportgenehmigungen für Fahrten durch Österreich nach Protesten italienischer Frächter wieder aufgehoben hat?
4. Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um den zu erwartenden zusätzlichen Transit durch Tirol einzudämmen?